VERKEHRSVERBUND
VORARLBERG

VERKEHRSVERBUND
VORARLBERG

Verkehrsverbund
Vorarlberg GmbH
Herrengasse 10-12
6800 Feldkirch
T +43 5522 83951 0
F +43 5522 73973
info@vmobil.at
vmobil.at

Geschäftsbericht 2020

Ganz Vorarlberg
mit einem Ticket.

Auf den öffentlichen Verkehr kann man sich verlassen

Der Verkehrsverbund Vorarlberg blickt auf ein äußerst anspruchsvolles und herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Corona hat sich dramatisch auf den öffentlichen Verkehr ausgewirkt, das ist auch beim Verkehrsverbund Vorarlberg nicht anders. Die Fahrgastzahlen gingen zeitweise um 90 Prozent zurück. Erfreulicherweise blieben viele Kund:innen dem Stützpfeiler des Verkehrsverbundes, den Jahreskarten, auch weiterhin treu: Der Umsatz in diesem Bereich ging um nur zwei Prozent zurück. Wir haben daher auch im Jahr 2021 die Fahrkartenpreise dafür nicht erhöht.

Der öffentliche Verkehr in Vorarlberg hat 2020 bewiesen, dass man sich auch in Krisenzeiten auf ihn verlassen kann. Bus und Bahn waren in gewohnt guter Frequenz unterwegs. Die Mitarbeiter:innen haben sich flexibel und effizient auf kurzfristige Änderungen und Öffnungsschritte eingestellt: Fahrpläne wurden in letzter Sekunde angepasst, Fahrgäste, Busunternehmen und Busfahrer:innen über neueste Verordnungen schnell und umfassend informiert. Die Anwendung digitaler Angebote wurde forciert. Einen besonderen Aufschwung während Corona erlebte insbesondere die Ticketing-App **FAIRTIQ**, mit der täglich rund 2.000 Fahrkarten gelöst werden. Mit der App **cleVVVer mobil** und auf der Website **vmobil.at** können alle Verbindungen und aktuelle Informationen zu Corona abgefragt werden.

Um die Sicherheit für unsere Fahrgäste sowie unserer Mitarbeiter:innen zu gewährleisten, wurden schnell Maßnahmen wie die Maskenpflicht, Abstandsregeln oder Hygienevorschriften umgesetzt und kommuniziert.

Weil ein starker öffentlicher Verkehr notwendig ist, um die Klimakrise zu bewältigen, bin ich davon überzeugt, dass der Nachfrageeinbruch mittelfristig wieder wettgemacht werden kann. Mein großer Dank gilt daher allen, die unser öffentliches Verkehrssystem mittragen – sei es durch ihre Mitarbeit, durch ihre starke Partnerschaft oder durch die Nutzung unserer Angebote.

Dr. Christian Hillbrand
Geschäftsführer Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Zahlen, Daten, Fakten	5
Unternehmen	6 - 9
Partner	10 - 15
VMOBIL	16 - 19
Technik und Innovation	20 - 21
Aufsichtsrat und Beirat	22 -25
Kennzahlen/Finanzen	26 - 39
Kommunikationsschwerpunkte	40 - 43
ARGE ÖVV	45 - 46
Impressionen	47 - 48

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Zahlen, Daten, Fakten

Anzahl verkaufter Jahreskarten:

70.637 Stück

Anzahl verkaufter Fahrscheine:

2.878.200 Stück*

*inkl. Pauschalen

Fahrschein- und Jahreskartenerlöse inkl. Schülerfreifahrt:
ca. 44,4 Mio. EUR

Linienkilometer 2020:
Bus ca. 17,23 Mio.
Bahn ca. 4,77 Mio.

Haltestellen 2020:
Bus 1.750
Bahn 46

Fahrzeuge 2020:
Bus 345
Bahn 29

Kurzprofil und Leistungsfelder

Der Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) wurde 1991 als Unternehmen des Landes Vorarlberg (100%-Eigentümer) gegründet und wird seit Ende 1999 als Verkehrsverbund Vorarlberg Gesellschaft mbH (VVV GmbH) mit Sitz in Feldkirch geführt. Gegenstand des Unternehmens sind gemäß Gesellschaftsvertrag die Einrichtung und Förderung sowie der Betrieb eines Verkehrsverbundes im Gebiet des Landes Vorarlberg und die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs im Rahmen der verkehrs politischen Vorgaben der Vorarlberger Landesregierung. Zu diesen Aufgaben gehören:

a. die Mitwirkung bei der Sicherstellung einer angemessenen Bedienung im ÖPNV,
b. die Weiterentwicklung des Tarif- und Leistungsangebotes des ÖPNV einschließlich seiner bedarfsgesteuerten Angebotsformen und
c. die Sicherung der langfristigen Finanzierbarkeit des ÖPNV in Vorarlberg.

Die VVV GmbH ist eine Verbundorganisationsgesellschaft im Sinne des ÖPNV-G 1999.

Der VVV vereinigt sämtliche im Bereich des ÖPNV tätigen Unternehmen in Vorarlberg und verantwortet für das Land Vorarlberg im Bereich des öffentlichen Verkehrs u. a. Organisations-, Finanzierungs- und Förderprozesse, Innovation und Kooperation sowie das landesweite Marketing. Dazu gehören u. a. die Produktgestaltung (Tarife, Kooperationen), das Design von Fahrzeugen und Haltestellen sowie die Kommunikation nach innen und außen. Auch unterstützt der VVV die regionalen und kommunalen Besteller bei der Abwicklung und Weiterentwicklung eines abgestimmten und vernetzten öffentlichen Verkehrssystems.

Die Bestellung der Dienstleistungen erfolgt entweder durch einzelne Kommunen (z.B. Stadtbus Bregenz, Ortbus Lech etc.), oder durch Gemeindeverbände (z.B. Landbus Oberes Rheintal, Landbus Bregenzerwald etc.). Unabhängig vom Linienbetreiber sind alle Busse, Haltestellen etc. in einem einheitlichen Desgin gehalten. Regionale Farbvarianten stärken die örtliche Identifikation. Insgesamt treten 15 Organisationen bzw. Kommunen als Besteller auf, 37 Unternehmen sind Betreiber von Bus- und Bahnlinien. Auch die Züge der ÖBB und der Montafonerbahn sind voll in den Verkehrsverbund Vorarlberg integriert.

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Meilensteine

2020 Erste VMOBIL Station Rankweil, VMOBIL Radboxen an den Bahnhöfen Rankweil, Hohenems und Lauterach, erste vier E-Busse im Überland-Linienbetrieb

2019 Start des Pilotprojektes „VMOBIL Mobilitätsknoten“ an den drei Bahnhöfen Rankweil, Hohenems und Lustenau

2018 Neuer Verkehrsdienstevertrag (VDV Schiene), neue Ticketing-App FAIRTIQ vmobil, VVV „Smart Mobility Services“

2017 WLAN in allen Linienbussen, Einführung VMOBIL Card Zugverkehr „rund um die Uhr“ am Wochenende

2016 Vier Zugverbindungen pro Stunde auf der Hauptstrecke, 25 Jahre VVV

2015 Einführung intermodale Verkehrsauskunft „cleVVVer mobil“ für Internet und Smartphone, neues Jahreskartenprogramm (OFGM)

2014 Einführung 365-Euro-Jahreskarte, neue Mobilitätsplattform www.vmobil.at, erste europaweite Ausschreibung von Verkehrsdienstleistungen

2013 Einführung Live-Abfahrtsmonitore, Beschluss Einführung 365-Euro-Jahreskarte

2012 Mobilbegleiter:innen, vmobil-App für diverse Handysysteme

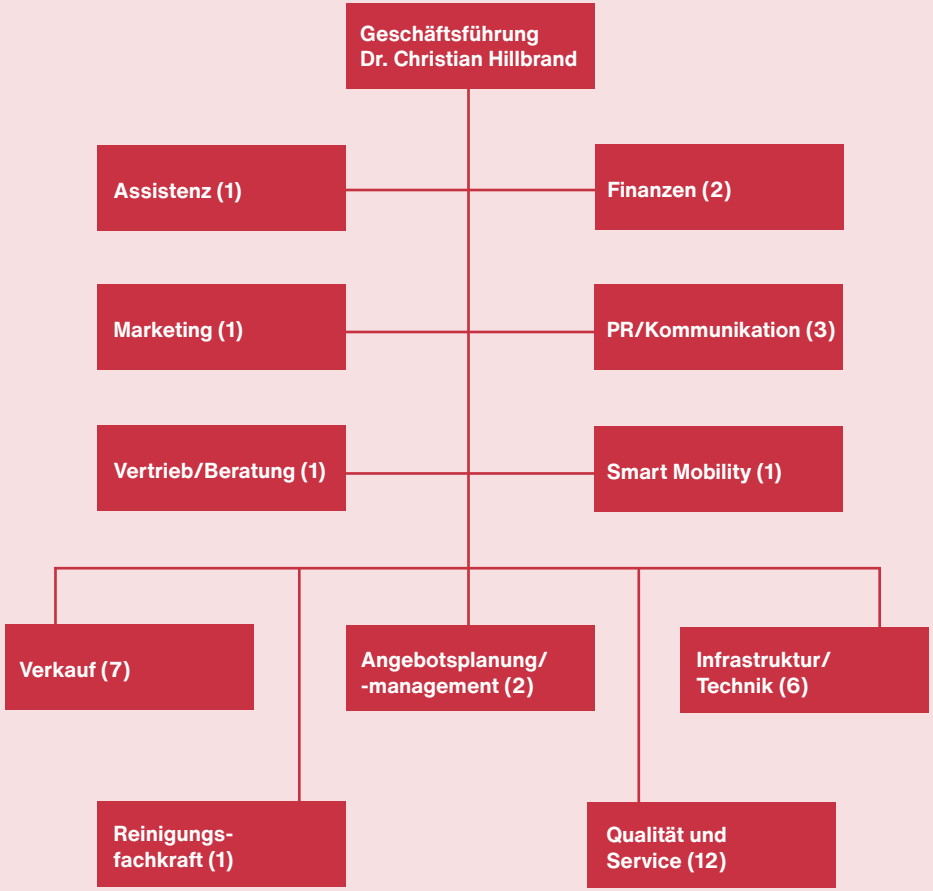
2011 Großer Messeauftritt zum Jubiläum 20 Jahre VVV, Erste Ausgabe Fahrgastmagazin „Fensterplatz“

2010 Eröffnung MOBILPUNKT Bludenz, Fahrplanauskunft fürs Handy

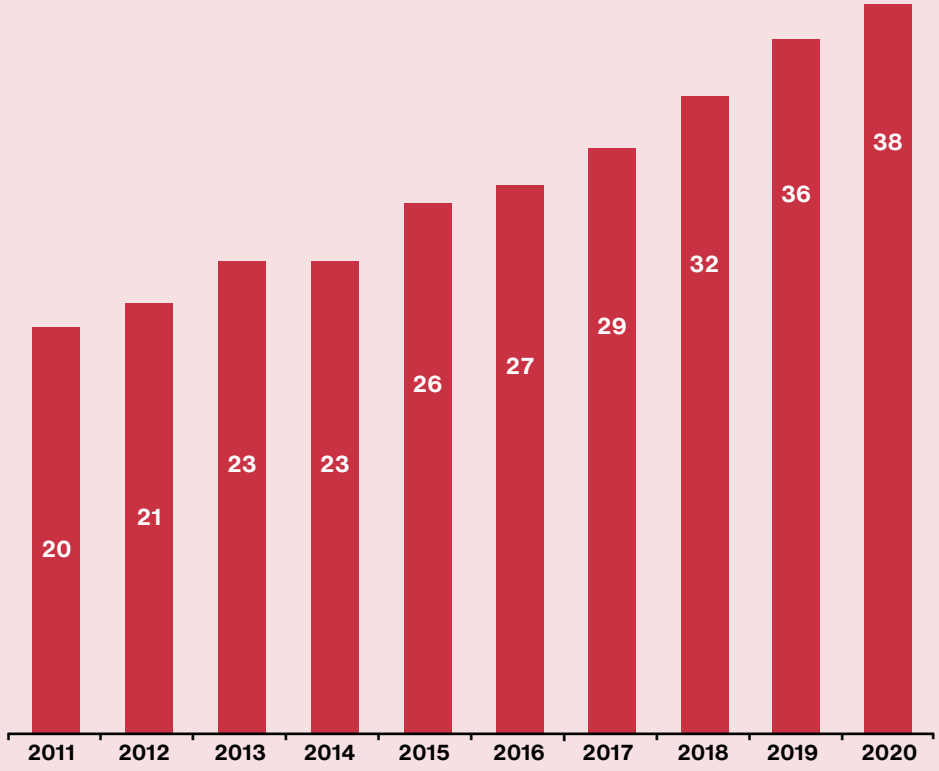
I Unternehmen

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Verkehrsverbund Vorarlberg Mitarbeiter:innen Stand 31.12.2020



Entwicklung Mitarbeiter:innen zum Jahresende



I Partner

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

„Um unseren Fahrgästen möglichst viel Komfort und Sicherheit bieten zu können, sind wir mit 49 Fahrzeugen unterwegs. Für Schule, Beruf und Freizeit... wir bringen Sie sicher ans Ziel."

Dr. Lukas A. Schrott
Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH
Landbus Bregenzerwald
T 05512 26000
landbus@regiobregenzerwald.at
Impulszentrum 1135 I 6863 Egg

„Wir können stolz auf den ÖPNV in Feldkirch und dem Vorderland sein. Unser Ziel, der Bevölkerung ein schnelles Vorwärtskommen, eine Grundversorgung an Fahrmöglichkeiten, aktiv am Klimaschutz beizutragen und einen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu bieten, wurde erreicht."

Ing. Siegfried Burtscher
Gemeindeverband Personennahverkehr Oberes Rheintal/Landbus Oberes Rheintal/ Stadtbus Feldkirch
T 05522 83951-7355
siegfried.burtscher@stadtwerke-feldkirch.at
Herrengasse 10-12 I 6800 Feldkirch

„Gemeinsam mit der MBS Bus GmbH bemühen wir uns, den öffentlichen Personennahverkehr auf die Wünsche der Kunden und die Anforderungen der Bergbahnen und Gemeinden abzustimmen. Das neue Anrufsammeltaxi Go&Ko ergänzt den Nachtexpress für die letzte Meile und gemeinsam bilden sie das ideale Angebot für die Nachtmobilität im Tal."

Ing. Mag. Bernhard Maier
Stand Montafon
T 05556 72132
bernhard.maier@stand-montafon.at
Montafonerstraße 21 I 6780 Schruns

„Unser Ziel ist es, eine gute Grundversorgung in den Regionen zu bieten. Dies erfordert eine ständige Anpassung der Fahrpläne unter dem Aspekt der möglichen Finanzierbarkeit. "

Gerhard Gmeiner
Landbus Walgau, Klostertal, Großes Walsertal, Brandnertal und Stadtbus Bludenz
T 05522 83951-7461
gerhard.gmeiner@mobilpunktbludenz.at
Bahnhofplatz 3 I 6700 Bludenz

„Seit über 25 Jahren erfährt der Stadtbus Bregenz äußerst erfolgreich kontinuierliche Adaptionen in Kooperation zwischen Stadt und Verbundpartnern. Dies bestätigt sich in einem neuen, urbanen Mobilitätsverhalten."

Roland Köllemann
Stadtbus Bregenz
T 05574 410-1835
roland.koellemann@stadtwerke-bregenz.at
Rathausstraße 4 I 6900 Bregenz

„Der Mond zum Greifen nah. Die Bestätigung für unser städtisches ÖV-Angebot sind die von unseren Fahrgästen täglich zurückgelegten rund 300.000 km in unseren Bussen."

Michael Stabodin
Gemeindeverband Personennahverkehr Unteres Rheintal/Landbus Unterland/ Stadtbus Dornbirn/Ortsbus am Kumma
T 05572 32300-750
michael.stabodin@landbusunterland.at
Poststraße 2 I 6850 Dornbirn

I Partner

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

„Sanfte Mobilität konsequent umsetzen und so einen bewussten Tempowechsel in unserem leistungsgetriebenen und schnelllebigen Alltag möglich machen."

Otmar Feuerstein
ÖPNV-Koordinator/Finanzabteilung
T 05583 2213-221
ortsbus@gemeinde.lech.at
www.gemeinde.lech.at
Gemeinde Lech, Dorf 329, A-6764 Lech a.A.

„Die schienengebundene und seit jeher elektrifizierte Vollbahn hat im Montafon eine lange Tradition und ist dennoch moderner denn je. Dies ist für uns in gleichem Maße Verantwortung und Aufgabe für ein attraktives und nachhaltiges Mobilitätsangebot für die Menschen in der Region."

Ing. Guntram Netzer
Montafonerbahn Aktiengesellschaft
T 05556 9000-700
guntram.netzer@montafonerbahn.at
Bahnhofstraße 15 a+b I 6780 Schruns

„Der Schienenverkehr ist das Rückgrat des ÖPNV in Vorarlberg und wir garantieren, dass dieser in bestmöglicher Qualität geliefert wird."

Marcus Ender
ÖBB Personenverkehr AG
T 05574 93000-500
marcus.ender@pv.oebb.at
Kirchstraße 35 I 6900 Bregenz

I Partner

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Erfolgreiche, bewährte Kooperation

Gemeinsam die Qualität des Angebots steigern

Die Covid-19-Pandemie hat das Mobilitätsverhalten verändert, es wird so viel zu Fuß gegangen und Rad gefahren wie schon lange nicht mehr. Um die Vorarlberger:innen noch mehr für umweltfreundliche Mobilitätsformen zu begeistern, braucht es in den Gemeinden und Städten neben einer zeitgemäßen Radverkehr-Infrastruktur und einer fußgängerfreundlichen Verkehrsplanung ein dichtes öffentliches Verkehrsnetz mit häufigen Bahn- und Busverbindungen. Daran arbeiten wir gemeinsam mit unseren Partnern. Die **VMOBIL Stationen** in Rankweil, Hohenems und Lustenau sorgen dafür, dass die Menschen an einem Ort eine Vielfalt an Mobilitätsangeboten und Verbindungen zu anderen Städten und Gemeinden vorfinden, wie man das sonst nur aus Großstädten gewohnt ist. Je nach Bedürfnis können die Menschen Bus, Bahn, Fahrradabstellanlagen oder Carsharing nutzen und kombinieren. Arbeitsplätze, Bildungseinrichtungen oder Freizeitangebote sind damit für viele Menschen bequem und schnell erreichbar.

Vor allem im Fokus steht der **Pendler:innenverkehr**. Jeder Träger – Stadtbus, Landbus, Ortsbus – erstellt die Fahrpläne auf Basis des regionalen Bedarfs und der Möglichkeiten und stimmt diese dann mit den „Nachbarn“ ab. So können die Fahrpläne noch besser ineinandergreifen, die Qualität des Angebots wird weiter gesteigert. Beispiele sind die Betriebsgebiete in Lustenau und in Götzis. Seit dem Fahrplanwechsel können sie noch besser erreicht werden. Auch Pendler:innen aus dem Walgau gelangen mit dem Bus bequem zu den REX-Schnellzügen und sind damit schneller im Unterland oder im Montafon.

Es liegt auf der Hand, dass der öffentliche Verkehr in den kommenden Jahren weiter an Stellenwert gewinnen wird. Vorarlbergs Gemeinden und Städte gestalten diesen sehr gerne weiterhin gemeinsam mit den Partnern. Entsprechend viel wird aktuell in diesen Bereich investiert. Davon profitieren alle: Bürger:innen, Gäste, Umwelt und Wirtschaft. Danke an alle, die seit vielen Jahren und immer wieder dazu beitragen!

Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann
Präsidentin Vorarlberger Gemeindeverband

I VMOBIL

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

VMOBIL

VMOBIL Station Rankweil
Fahrgäste können seit Herbst 2020 an der ersten **VMOBIL Station** Vorarlbergs, dem Bahnhof Rankweil, unkompliziert und schnell zwischen Bahn, Bus, Fahrrad oder E-Carsharing umsteigen. Auf diese Weise kann flexibel das Verkehrsmittel ausgewählt werden, das gerade am besten zu den eigenen Bedürfnissen passt. Das Außergewöhnliche der **VMOBIL Stationen** ist, dass alle Angebote in einem einheitlichen Erscheinungsbild auftreten. So sehen die Kundin und der Kunde genau: Bus, Bahn, Radboxen und Carsharing gehören als umweltfreundliche Mobilitätsformen zusammen und können in Kombination ihre Stärken perfekt ausspielen. Der Schlüssel zu all diesen Angeboten ist die **VMOBIL Card**.

Start der VMOBIL Radboxen in Rankweil, Hohenems und Lauterach
Die neuen **VMOBIL Radboxen** an den Bahnhöfen Rankweil, Hohenems und Lauterach sorgen dafür, dass Radler:innen ihr Fahrrad zuverlässig vor Diebstahl und Wettereinflüssen schützen können. Sie bilden den Startschuss für ein landesweit einheitliches System von abschließbaren Fahrradabstellanlagen, auf das Nutzer:innen einfach und bequem online zugreifen und buchen können. Auf Radler:innen warten 52 **VMOBIL Radboxen** in Rankweil, 32 in Hohenems und 30 in Lauterach, die für einen Zeitraum zwischen einem Tag und einem Jahr reserviert werden können. Ausgestattet mit E-Bike-Lademöglichkeit, Innenbeleuchtung und Aufbewahrungsmöglichkeit für Helm und Regenbekleidung, sind sie hochwertige Fahrradgaragen.

I VMOBIL

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

VMOBIL

Erweiterung VMOBIL Card
Die **VMOBIL Card** ist die Zutrittskarte und der Schlüssel zu gesamtheitlicher Mobilität, die verschiedene Angebote in Form von Modulen, die man sich individuell zusammenstellen kann, vereint. Als Basis dient die Jahreskarte für **Bus & Bahn**, die um das Modul **CARUSO Carsharing** und seit 2020 auch um das Modul **VMOBIL Radbox** erweitert werden kann.

Launch des VMOBIL Kundenportals
Damit Interessierte sich schnell und unkompliziert über **Radboxen** und **CARUSO Carsharing** informieren und registrieren können, steht Jahreskartenkund:innen das Kundenportal **vmobil.at/kundenportal** zur Verfügung. Statt sich auf unterschiedlichen Plattformen mühsam registrieren zu müssen, können Kund:innen auf dem Kundenportal **vmobil.at/kundenportal** die gewünschten Module buchen und verwalten und haben zudem die Möglichkeit, ihre persönlichen Daten selbst anzulegen und zu betreuen. Somit ist die zentrale Anmeldung für unterschiedliche Angebote auf nur einer Plattform (Single-Sign-On) möglich.

Optimierung des Moduls CARUSO Carsharing
Auf dem Kundenportal können Jahreskartenkund:innen seit 2020 auch das Modul **CARUSO Carsharing** dazu buchen und dabei zwischen zwei verschiedenen Tarifen wählen. Neben dem bisherigen „Classic-Tarif“, bei dem Jahreskartenkund:innen 50 Prozent der Monatsgebühr sparen, steht die weitere Tarifoption, der „Flex-Tarif“, zur Verfügung. Beim neuen Flex-Tarif entfällt die monatliche Mitgliedsgebühr für Wenig- bzw. Gelegenheitsfahrer:innen.

Technik und Innovation

Neue Fahrscheinautomaten für die Montafonerbahn
Seit Oktober 2020 gibt es an allen acht Haltestellen der Montafonerbahn neue Fahrscheinautomaten des Verkehrsverbundes Vorarlberg. Fahrgäste der Montafonerbahn können ihr Ticket nun über ein großes, übersichtliches Display mit einer leicht verständlichen Benutzerführung auswählen und auch bargeldlos mit Bankomat- oder Kreditkarte bezahlen. Erhältlich sind Verbundtickets wie Einzelfahrscheine, Tageskarten, aber auch Monatskarten für Bus und Bahn zu allen Haltestellen in Vorarlberg. Für diejenigen, die eine ÖBB-Vorteilscard haben, sind auch günstige Bahntickets für den Vorarlberger Nahverkehr erhältlich. Mit dieser Ausrüstung bietet der Verkehrsverbund Vorarlberg somit an allen Bahnhaltestellen im Land eine bequeme, kontaktarme Möglichkeit des Fahrkartenkaufs.

I Technik und Innovation

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Umrüstung Bordtechnik
Mit der Modernisierung der Bordtechnik in allen Bussen wurde 2020 ein großes Projekt des Verkehrsverbundes Vorarlberg abgeschlossen. Alle 350 Fahrzeuge erhielten nach und nach neue Bordrechner (moderne Fahrscheindrucker und Betriebsleitsystem), die eine verbesserte Kommunikation zwischen den Bussen und der Zentrale sowie eine hohe Anschlusssicherheit ermöglichen. Die Bordtechnik sorgt nun dafür, dass Fahrgäste noch besser über die Pünktlichkeit der Busse und Anschlüsse informiert werden. In diese neue Technik wurden 3,6 Millionen Euro investiert.

I Aufsichtsrat und Beirat

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Bericht des Aufsichtsrates

© www.fasching.photo

Kombination von Bus, Bahn, Fahrrad und Carsharing ist die Zukunft

Alles ist im Wandel; auch unser Mobilitätsverhalten hat sich stark geändert. Pendler:innen bleiben seit dem vergangenen Jahr häufig zu Hause, statt Dienstreisen gehören Videokonferenzen zum Alltag. Das Rad wurde zu einem noch beliebteren Verkehrsmittel. Der Rückgang des Verkehrs und des CO_2-Ausstoßes 2020 darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Mobilität wesentlich klimaverträglicher werden muss, wenn wir die Klimaziele erreichen wollen. Wir setzen daher in Vorarlberg im öffentlichen Verkehr verstärkt auf **E-Mobilität**. Im Jahr 2020 wurden die ersten vier E-Busse im Überlandverkehr Österreichs präsentiert. Unsere Busflotte soll Schritt für Schritt von Diesel- auf Elektroantrieb umgestellt werden.

Die Zukunft der Fortbewegung gehört der Kombination umweltfreundlicher Verkehrsmittel. Indem wir Bus, Bahn, Fahrrad und Carsharing miteinander verzahnen und deren Vorteile in den Vordergrund rücken, machen wir den öffentlichen Verkehr noch attraktiver. Das zeigt sich gut an der modernen **VMOBIL Station**, wie sie am Bahnhof Rankweil Realität wurde. An einem Ort finden die Menschen alle umweltfreundlichen Mobilitätsformen und können das Verkehrsmittel wählen, das am besten zu ihren Bedürfnissen passt. Mit den **VMOBIL Radboxen** beweisen wir, dass auch das Fahrrad als Verkehrsmittel für die „letzte Meile“ einen festen und sicheren Platz am Bahnhof hat. Jahreskartenbesitzer:innen können die Module digital über das neue **VMOBIL Kundenportal** buchen.

Der öffentliche Verkehr hat sich in Zeiten der Krise als verlässlicher Partner erwiesen, der die für die Bevölkerung notwendige Mobilität sicherstellt. Das ist vor allem all den Buslenker:innen, Lokführer:innen, Zug- und Mobilbegleiter:innen sowie Disponent:innen im Land zu verdanken, die dank ihres tagtäglichen außergewöhnlichen Einsatzes den öffentlichen Verkehr am Laufen halten. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Mobilitäts-Landesrat Johannes Rauch
Aufsichtsratsvorsitzender der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH

I Aufsichtsrat und Beirat

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Aufsichtsrat und Beirat
Mitglieder und Termine

AUFSICHTSRAT

Mitglieder

LR Johannes Rauch	AR-Vorsitzender
Bgm. Harald Köhlmeier	Stv. Vorsitzender
Dr. Brigitte Hutter	
Bgm. Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann	
DI Barbara Manhart	

Termine

96. AR-Sitzung	18. März 2020
97. AR-Sitzung	20. April 2020
98. AR-Sitzung	20. Juni 2020
99. AR-Sitzung	16. September 2020
100. AR-Sitzung	19. November 2020

22. Generalversammlung
05. September 2020 durch Umlaufbeschluss

BEIRAT

Mitglieder

LB Bregenzerwald	Bgm. Bernhard Kleber
LB Unteres Rheintal	Bgm. Christian Natter
LB Oberes Rheintal	Bgm. Roman Kopf
LB Walgau	Bgm. Dieter Lauermann
LB Großes Walsertal	Bgm. Werner Konzett
LB Kleinwalsertal	Bgm. Andreas Haid
LB Brandnertal	Bgm. Fridolin Plaickner
LB Klostertal	Bgm. Florian Morscher
LB Montafon	Bgm. Herbert Bitschnau
SB Bludenz	StR. Wolfgang Weiss

Termine

27. BR-Sitzung	10. Juni 2020
28. BR-Sitzung	29. September 2020

I Kennzahlen/Finanzen

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Bilanz 2020 per 31. Dezember 2020

AKTIVA

	31.12.2020	31.12.2019
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	553.721,15	514.400,57
II. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	4.124.311,94	1.918.055,20
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.142,51	45.758,86
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	18.248,91	18.248,91
	4.723.424,51	**2.496.463,54**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	24.708,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.795.118,89	2.435.026,23
2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	834.421,42	251.966,57
3. Summe Vorsteuer	15.322,46	
	4.644.862,77	**2.686.992,80**
III. Kassabestand und Guthaben Bank	**8.484.550,71**	**7.209.569,44**
C. Rechnungsabgrenzung		
1. Aktive Rechnungsabgrenzung	**6.029,92**	**5.573,06**
	17.883.575,91	**12.398.598,84**

Angaben in Euro

PASSIVA

	31.12.2020	31.12.2019
A. Eigenkapital		
I. eingefordertes und eingezahltes Stammkapital	300.000,00	300.000,00
II. Kapitalrücklagen		
1. gebundene RL allg. Verbundfinanzierung	300.000,00	300.000,00
2. Kapitalrücklage Smart Mobility	1.220.866,03	1.279.440,66
	1.520.866,03	**1.579.440,66**
III. Gewinnrücklagen		
2. Gewinnrücklage Smart Mobility	**88.218,16**	**88.218,16**
II. Bilanzgewinn/-verlust	12.087,81	25.799,90
	1.921.172,00	**1.993.458,72**
B. Investitionszuschüsse		
1. Investitionszuschüsse	**468.326,76**	
C. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	**5.892.168,56**	**530.820,83**
D. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.442.327,78	1.558.335,79
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.555.345,95	2.248.739,45
3. Sonstige Verbindlichkeiten	4.569.839,14	3.536.577,11
	7.567.512,87	**7.343.652,35**
E. Rechnungsabgrenzung		
1. Passive Rechnungsabgrenzung	**2.034.395,72**	**2.530.666,94**
	17.883.575,91	**12.398.598,84**

Angaben in Euro

I Kennzahlen/Finanzen

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 2020

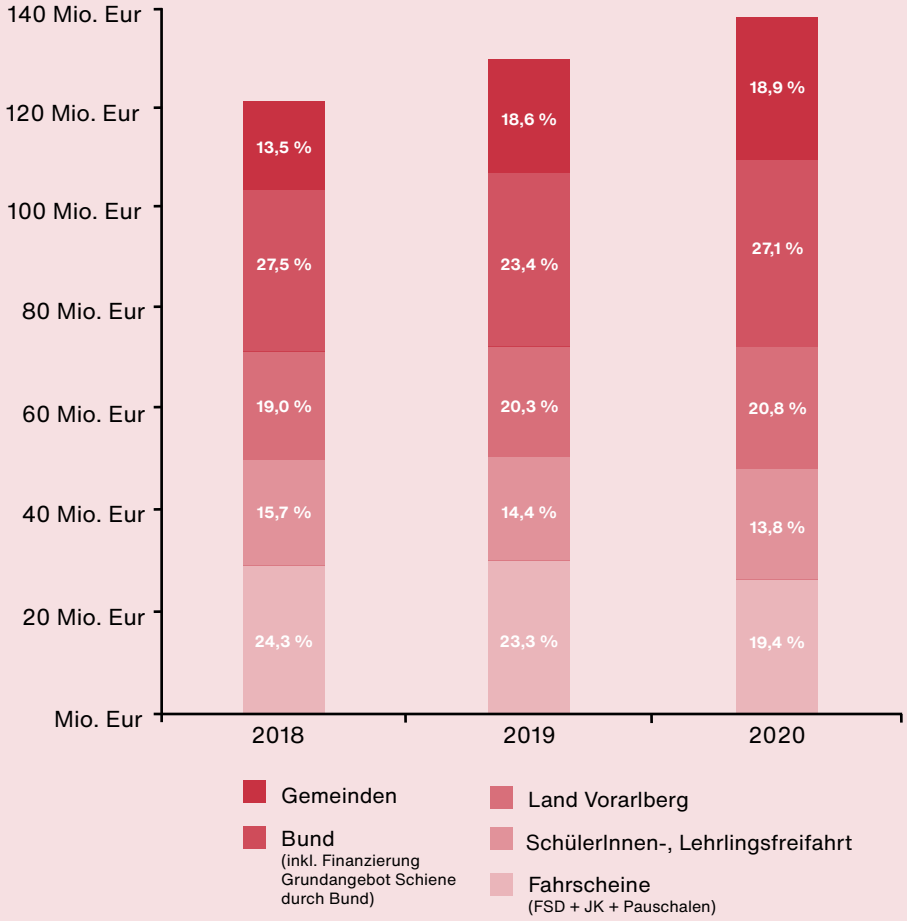
	31.12.2020	31.12.2019
Erlöse (Einnahmen und Beiträge)		
- Einnahmen aus Jahreskarten, Fahrscheinen und Schüler- und Lehrlingsfreifahrt	42.615.573,91	38.737.985,52
- Finanzierungspartner	9.628.270,83	8.246.453,27
	52.243.844,74	**46.984.438,79**
Sonstige betriebliche Erträge		
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	357.928,72	90,00
- Übrige	1.444.391,03	1.153.788,95
	1.802.319,75	**1.153.878,95**
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen		
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	**-47.253.470,94**	**-41.525.031,40**
Personalaufwand		
- Gehälter	-1.635.212,70	-1.523.579,48
- Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-489.706,54	-434.889,73
- sonstige Sozialaufwendungen	-30.360,68	-29.477,71
	-2.155.279,92	**-1.987.946,92**
Abschreibungen auf Sachanlagen	**-1.286.112,47**	**-636.807,54**

Angaben in Euro

	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
- Steuern, soweit sie nicht unter Z. 12 fallen	-7.334,44	-5.507,20
- Übrige	-3.414.503,44	-3.893.056,52
	-3.421.837,88	**-3.898.563,72**
Betriebserfolg	**-70.536,72**	**89.968,16**
Ergebnis vor Steuern	**-70.536,72**	**89.968,16**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.750,00	-1.750,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-72.286,72**	**88.218,16**
Bildung von Kapitalrücklagen	0,00	-107.830,42
Auflösung von Kapitalrücklagen	58.574,63	107.830,42
	58.574,63	**0,00**
Bildung von Gewinnrücklagen	**0,00**	**-88.218,16**
Jahresgewinn	**-13.712,09**	**0,00**
Gewinn-/Verlustvortrag	25.799,90	25.799,90
Bilanzgewinn/-verlust	**12.087,81**	**25.799,90**

Angaben in Euro

Finanzierung ÖV Vorarlberg



VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Karten- und Umsatzerlöse laut Gewinn- und Verlustrechnung der VVV GmbH

Die Beiträge von Bund, Land und Gemeinden ergeben sich aus dem Grund- und Finanzierungsvertrag mit dem Bund, der dem Verkehrsverbund zugrunde liegt. Unterschiede in der Aufteilung kann es dann geben, wenn einzelne Vorhaben mit einem anderen Aufteilungsschlüssel abgewickelt werden.

Kartenerlöse	2018		2019		2020	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
Jahreskarten	11.990,0	44,1	13.051,2	27,1	13.064,7	24,2
Linienverkehr, Fahrscheine	1.278,8	4,7	8.976,3	18,7	9.021,9	16,7
Schüler-/Lehrlingsfreifahrt	633,4	2,3	2.759,0	5,7	2.891,8	5,4
Event/Kooperationen	1.858,1	6,8	2.077,3	4,3	1.607,5	3,0
Sonstiges*	675,3	2,5	1.559,4	3,2	2.501,7	4,6
	16.435,6	60,5	28.423,2	59,0	29.087,6	53,9
Land Schienenbestellungen	902,0	3,3	11.121,8	23,1	15.240,0	28,2
Land ergänzende Bestellungen	457,3	1,7	346,8	0,7	90,3	0,2
Beitrag Bund	3.274,2	12,1	3.378,3	7,0	3.023,3	5,5
Beitrag Land	3.046,1	11,2	2.434,1	5,1	3.302,5	6,1
Beitrag Gemeinden	3.046,1	11,2	2.434,1	5,1	3.302,5	6,1
	27.161,3	**100,0**	**48.138,3**	**100,0**	**54.046,2**	**100,0**

Angaben in Tausend Euro
Angaben netto exkl. Ust.

*Sonstiges (z.B. Weiterverrechnungen, Förderungen)

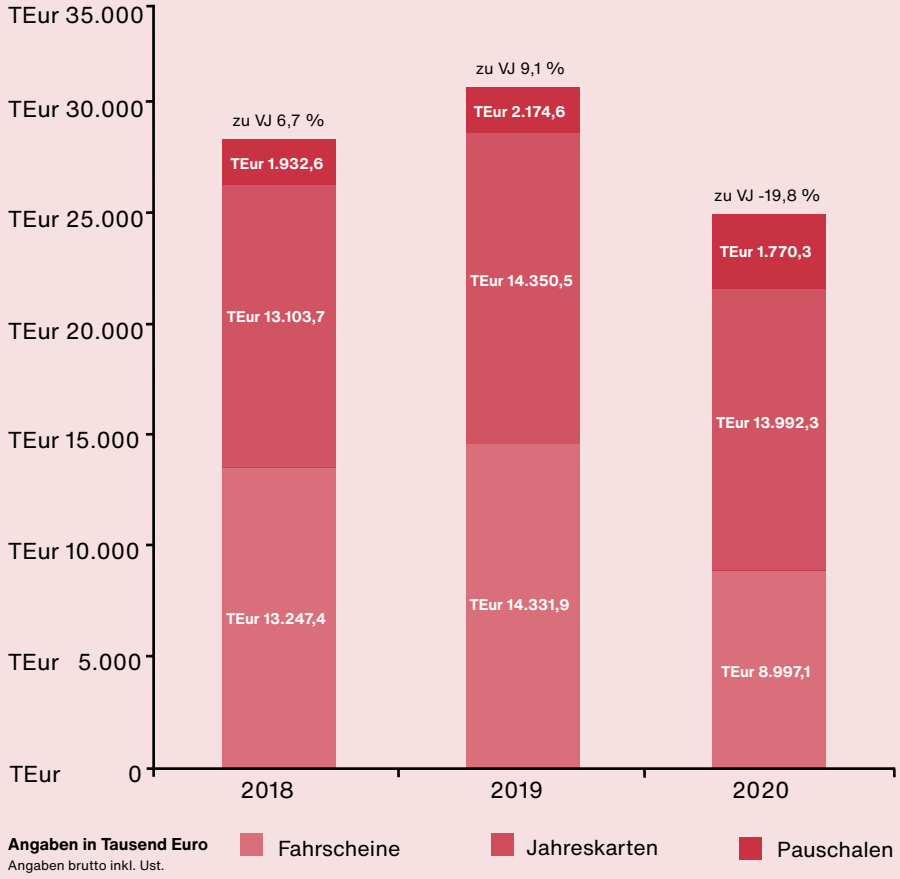
I Kennzahlen/Finanzen

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Aufwendungen für bezogene Leistungen	2018		2019		2020	
	TEur	%	TEur	%	TEur	%
Schienenbestellungen	1.613,4	7,4	18.634,7	44,9	26.214,4	55,5
Einnahmeabgeltung an Besteller	10.072,4	45,9	9.606,0	23,1	9.586,8	20,3
Einnahmeabgeltung an Sonstige	7.278,3	33,2	10.007,4	24,1	8.553,3	18,0
Verkaufte Jahreskarten - Verbund (Stadt-/Ortsbus)	2.517,5	11,5	2.723,7	6,6	2.583,1	5,5
LiechtensteinMobil VLM	221,5	1,0	238,3	0,6	260,6	0,6
Fahrradmitnahme	69,1	0,3	7,7	0,0	0,0	0,0
verbundbedingte Verstärkerfahrten	164,6	0,8	307,2	0,7	55,3	0,1
Angaben in Tausend Euro	**21.936,8**	**100,0**	**41.525,0**	**100,0**	**47.253,5**	**100,0**

Umsatzentwicklung 2018-2020



Angaben in Tausend Euro
Angaben brutto inkl. Ust.

I Kennzahlen/Finanzen

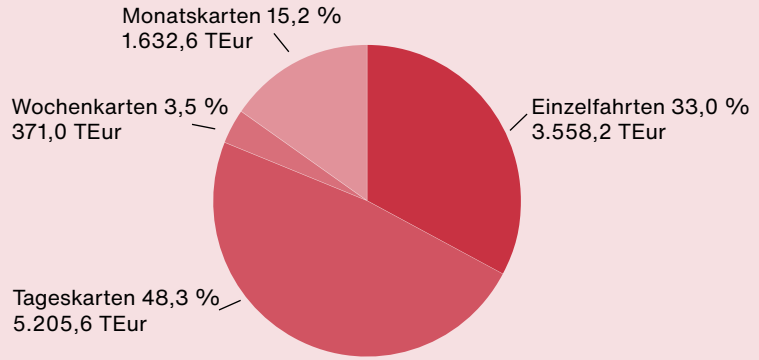
VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Verteilung Fahrscheineinnahmen

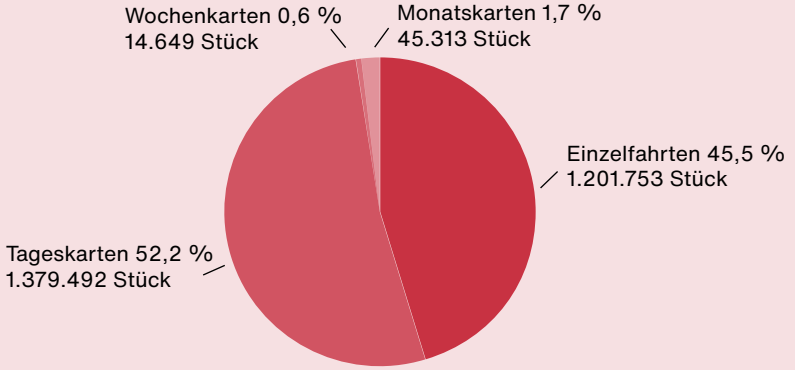
	2018	2019	▲ VJ	2020	▲ VJ	▲absolut 19/20
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB	4.624,2	5.388,2	16,5	3.854,6	-28,5	-1.533,6
mbs Bahn	295,6	298,3	0,9		-100,0	-298,3
Unteres Rheintal	3.228,9	3.190,1	-1,2	1.733,1	-45,7	-1.457,0
Bregenzerwald	964,7	967,0	0,2	467,7	-51,6	-499,3
Oberes Rheintal	851,0	850,8	0,0	377,8	-55,6	-473,0
Walgau	389,8	385,8	-1,0	186,3	-51,7	-199,5
Gr. Walsertal	92,5	82,9	-10,4	64,0	-22,8	-18,9
Montafon (Bus)	360,9	365,0	1,1	209,6	-42,6	-155,4
Klostertal	141,8	142,9	0,8	78,0	-45,4	-64,9
Brandnertal	101,2	89,1	-12,0	56,7	-36,4	-32,4
Arlberg	482,9	486,2	-0,7	301,7	-37,9	-184,5
Stadtbus Bregenz	295,0	302,5	2,5	160,4	-47,0	-142,1
Stadtbus Dornbirn	346,1	345,7	-0,1	181,9	-47,4	-163,8
Ortsbus Götzis	91,6	86,9	-5,1	31,4	-63,9	-55,5
Stadtbus Feldkirch	603,0	598,7	-0,7	320,1	-46,5	-278,6
Stadtbus Bludenz	84,2	89,5	6,3	46,1	-48,5	-43,4
Ortsbus Lech	69,6	72,7	4,5	52,3	-28,1	-20,4
VVV/Mobilpunkte	181,2	230,7	27,3	265,0	14,9	34,3
FAIRTIQ	43,2	358,9	730,8	610,4	70,1	251,5
Pauschalen/Events	2.043,9	2.174,6	6,4	1.770,3	-18,6	-404,3
Angaben in Tausend Euro	**15.291,3**	**16.506,5**	**7,9**	**10.767,4**	**-34,8**	**-5.739,1**

Angaben brutto inkl. Ust.

Umsatz nach Fahrscheintyp



Verkauf nach Fahrscheintyp



I Kennzahlen/Finanzen

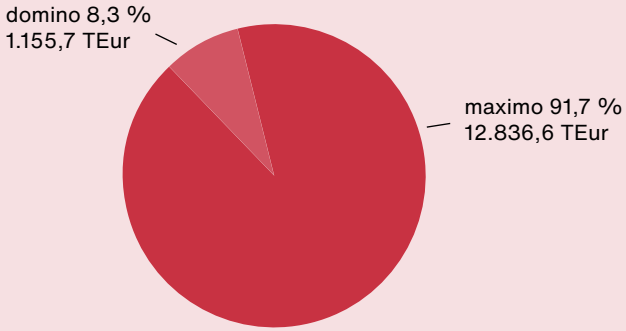
VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Verteilung Jahreskarteneinnahmen

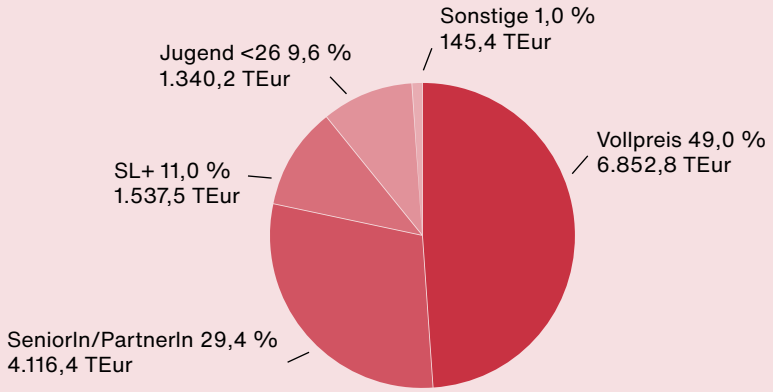
	2018	2019	▲ VJ	2020	▲ VJ	▲absolut 19/20
	TEur	TEur	%	TEur	%	TEur
ÖBB/mbs Schiene	2.754,6	3.392,2	23,1	3.263,6	-3,8	-128,6
Unteres Rheintal	2.466,0	2.578,2	4,5	2.650,3	2,8	72,1
Bregenzerwald	1.402,6	1.510,1	7,7	1.484,2	-1,7	-25,9
Oberes Rheintal	1.098,4	1.174,3	6,9	1.126,4	-4,1	-47,9
Walgau	777,5	841,9	8,3	857,3	1,8	15,4
Gr. Walsertal	75,2	77,4	2,9	84,6	9,3	7,2
Montafon	752,7	817,0	8,5	765,6	-6,3	-51,4
Klostertal	531,7	582,3	9,5	579,7	-0,4	-2,6
Brandnertal	65,0	65,5	0,6	71,3	8,9	5,8
Stadtbus Bregenz	620,1	672,4	8,4	600,5	-10,7	-71,9
Stadtbus Dornbirn	965,9	1.048,4	8,5	923,0	-12,0	-125,4
Ortsbus Götzis	206,7	223,8	8,3	200,6	-10,4	-23,2
Stadtbus Feldkirch	860,6	920,5	7,0	844,5	-8,3	-76,0
Stadtbus Bludenz	266,5	291,5	9,4	255,5	-12,3	-36,0
Ortsbus Lech	11,7	10,9	-6,8	15,2	39,4	4,3
VVV	248,5	144,1	-42,0	270,0	87,4	125,9
Angaben in Tausend Euro	**13.103,7**	**14.350,4**	**9,5**	**13.992,3**	**-2,5**	**-358,2**

Angaben brutto inkl. Ust.

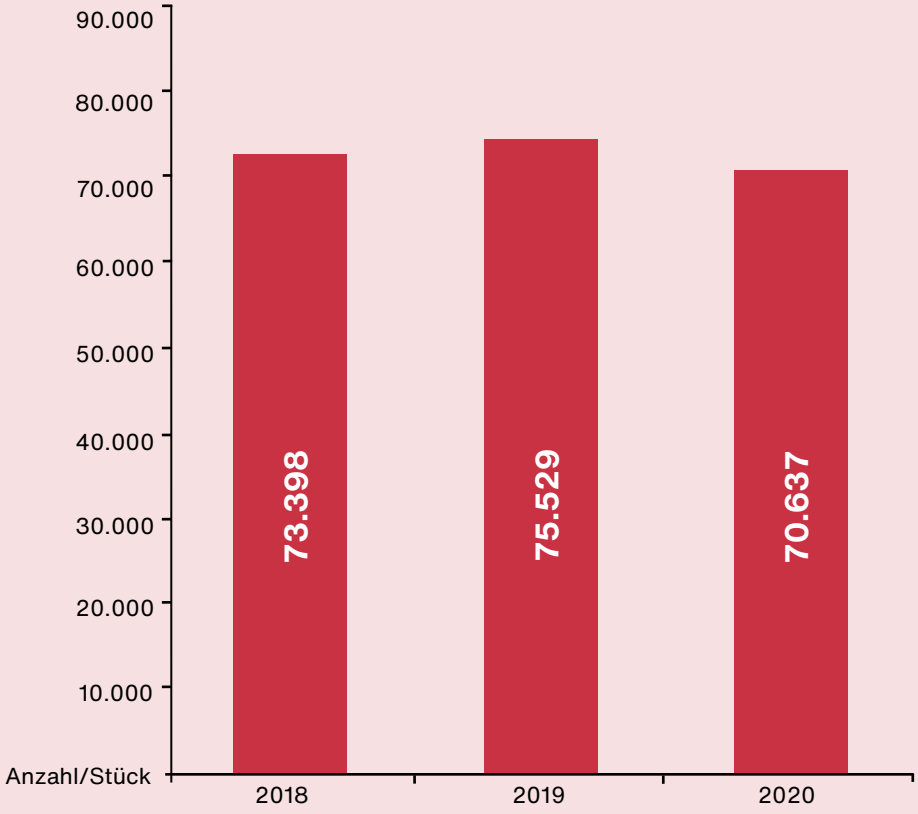
Umsatz nach Tarifzonen



Umsatz nach Fahrscheintyp

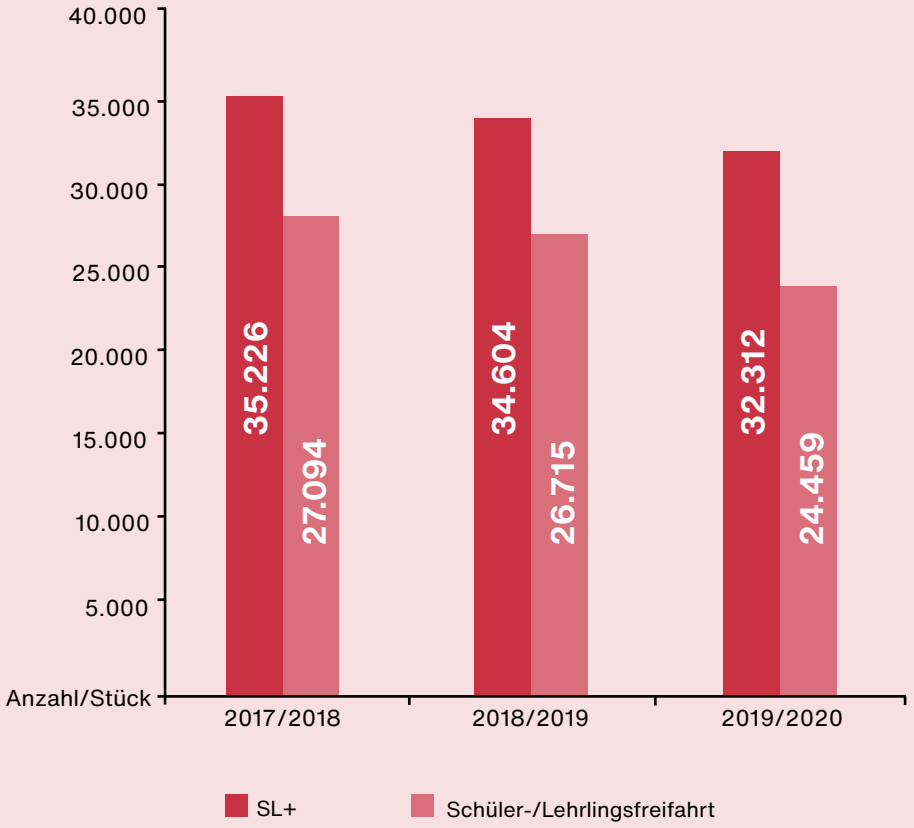


Entwicklung Jahreskartenverkäufe 2018-2020



VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Entwicklung Schüler-/ Lehrlingsfreifahrt und SL+ 2018-2020



I Kommunikationsschwerpunkte

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Kommunikationsschwerpunkte

Coronainformationen
Das Auftreten der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 wurde auch im öffentlichen Verkehr in Vorarlberg zu einer großen Herausforderung: Die Fahrpläne für Bus und Bahn ändern sich seitdem laufend, notwendige Sicherheitsmaßnahmen mussten kurzfristig organisiert und umgesetzt werden. Damit die Fahrgäste schnell und umfassend über die neusten Änderungen informiert werden, passt der Verkehrsverbund Vorarlberg so schnell wie möglich seine Durchsagen, Bildschirminformationen und Aushänge an. Über Presseaussendungen und die Website **vmobil.at** erfahren die Fahrgäste alle aktuellen Informationen zu Corona.

Fahrplanwechsel 2020/2021:
Pendler:innen profitieren von Verbesserungen
Der Fahrplanwechsel von Bus und Bahn im Dezember 2020 brachte für Pendler:innen eine Vielzahl an Verbesserungen: Sie dürfen sich über noch frühere und schnellere Verbindungen in die Betriebsgebiete in Lustenau und Götzis freuen. Fahrgäste aus dem Montafon können auf zwei Drittel der Verbindungen ohne umzusteigen bis nach Lindau fahren. Eine neue Früh-Railjet-Verbindung sorgt dafür, dass Student:innen rechtzeitig zu ihren Seminaren und Vorlesungen an der Universität Innsbruck ankommen.

Kampagne
„Alles sicher, alles rein. Wir steigen wieder ein“
Das Klimaschutzministerium und die sieben österreichischen Verkehrsverbünde warben im Sommer 2020 mit einer gemeinsamen Kampagne bei Fahrgästen für Vertrauen in die Öffis – auch und gerade in Zeiten von Corona. Unter dem Titel „Alles sicher, alles rein. Wir steigen wieder ein!“ wurde verstärkt mithilfe von Videos, Plakaten an den Haltestellen und Busbeklebung auf den Gesundheitsschutz in Bus, Straßenbahn, U-Bahn und Zug aufmerksam gemacht.

Die ersten vier E-Busse im Überlandbetrieb
Im Frühjahr 2020 wurden im Beisein der Bundesministerin für Klimaschutz und Mobilität, Leonore Gewessler, am Bahnhof Rankweil die österreichweit ersten vier **E-Busse** im Überland-Linienbetrieb präsentiert. Im Vergleich zu einem modernen Dieselbus (EURO VI) werden mit einem E-Bus über 90 Prozent CO_2 eingespart. Die vier **E-Busse**, die auf Linien zwischen Bludenz, Feldkirch bis nach Götzis verkehren, sind bei Buslenker:innen wie auch bei den Fahrgästen sehr beliebt. Das Projekt wurde mit dem österreichischen **Solarpreis 2020** ausgezeichnet.

I Kommunikationsschwerpunkte

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Kommunikationsschwerpunkte

Relaunch der Website vmobil.at
Mitte April 2020 ging die neu gestaltete Mobilitätsplattform **vmobil.at** online. Der gemeinsame Online-Auftritt aller umweltfreundlichen Mobilitätsformen Vorarlbergs soll nicht nur die Marke **VMOBIL** stärken, sondern auch den Kund:innen einen leichteren Zugang zu allen Angeboten von Bus, Bahn, Fahrrad und Carsharing bieten. Unter **vmobil.at** können die besten Verbindungen und Aktuelles abgefragt werden. Die Website soll aber auch die Zukunft der Mobilität, die Kombination aller nachhaltigen Verkehrsmittel, im Bewusstsein der Bevölkerung verankern.

Kampagne für treue Jahreskartenkund:innen
Trotz Krisenzeiten bleiben viele Kund:innen dem Stützpfeiler des Verkehrsverbundes, den Jahreskarten, weiterhin treu. Um sich bei ihnen zu bedanken, wurde der Preis auch 2021 nicht erhöht. Unter allen maximo Jahreskartenbesitzer:innen, die ihre Jahreskarte bis zum 30.11.2021 verlängern, werden außerdem monatlich 20 x 50 Euro Vorarlberg isst...-Genussgutscheine aus Vorarlberg verlost.

Green Ticket: Liftkarte und Öffi-Fahrschein in einem
Mit Start der Skisaison 2020/2021 bietet der Verkehrsverbund Vorarlberg gemeinsam mit der Silvretta Montafon den Skigästen eine umweltfreundliche und bequeme An- und Abreise an. Skigäste können das Green Ticket online erwerben und erhalten so eine Kombination aus einer Ski-Tageskarte für das Skigebiet Silvretta Montafon und einer Fahrkarte für die An- und Abreise mit Bus und Bahn. Ab 34,20 Euro kann ein Skitag ganz ohne Staus und Parkplatzsuche genossen werden.

Öffi-Willkommensgutschein für Erst-Mieter:innen
Erstmieter:innen neuer Wohnanlagen der Vorarlberger gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft (VOGEWOSI) dürfen sich seit vergangenem Winter auch über einen Gutschein für eine VVV-Jahreskarte in Höhe von 50 Euro freuen. Die gemeinsame Aktion von VOGEWOSI und Verkehrsverbund Vorarlberg startete mit der Übergabe elf neuer Wohnungen in Altach.

I ARGE ÖVV

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Die ARGE ÖVV

Die “ARGE ÖVV – Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Verkehrsverbund-Organisationsgesellschaften OG” bildet als österreichweiter Zusammenschluss der Verkehrsverbund-Organisationsgesellschaften (VOG) eine wichtige Management- und Strategieebene in der Branche des öffentlichen Verkehrs. Durch Zusammenarbeit und Informationsaustausch sollen Prozesse optimiert und Synergien genutzt werden, um den öffentlichen Verkehr in Österreich zu attraktivieren, zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Die ARGE ÖVV als Datendrehscheibe & Netzwerk
Eines der Aufgabengebiete der ARGE ÖVV ist eine österreichweit einheitliche Online-Verkehrsinformationsplattform für den öffentlichen Nah-, Regional- und Fernverkehr zu entwickeln und zu betreiben. Dabei sollen Soll- als auch Echtzeitdaten, sowie Störmeldungen für den Endkunden abrufbar sein. Zur Bearbeitung und Weiterentwicklung verbundübergreifender Themen/Aufgaben/Projekte wurden Arbeitsgruppen einberufen. Die ARGE ÖVV engagiert sich zudem in öffentlichen Verkehr betreffenden Projekten (ÖV2022, DOMINO, MaaS, Prio A, FBS-Projekt, Mikro-ÖV, HIM) österreichweit als auch grenzübergreifend.

NEUERUNGEN 2020
Fachbereich:
Der Fachbereich Daten wurde im Jänner 2020 um die Abteilung IT-Services erweitert.
Leitung:
Im März 2020 fand ein Wechsel in der Geschäftsleitung statt. Dipl.-Ing. Alexander Klein hat von Valerie Mayr die Leitung übernommen und führt das Team als Vollzeitkraft.
Stabstelle Interessenvertretung und Kommunikation:
Die ARGE ÖVV wurde im Jahr 2020 um die Stabsstelle “Interessenvertretung und Kommunikation” durch Lisa-Marie Stauffer, MSc. erweitert. Diese wird die Interessen der österreichischen Verkehrsverbünde zur Verfolgung eines gemeinsamen Branchenziels sowie Positionierung vertreten. Die Stabsstelle ist für die Forcierung der internen und externen (Ministerium, Branchen Playern) Kommunikation, Public Affairs Ausbau, strategischer Ausrichtung und Brancheninitiativen zuständig.

I Impressionen

VERKEHRSVERBUND VORARLBERG

Impressionen 2020